

Pit-Pat-Anlage fürs Voralbbad

Heiningen: Mix aus Minigolf und Billard kommt im Frühjahr

Das Voralbbad in Heiningen steht für Freizeit und Erholung im Voralbgebiet. Voraussichtlich schon im Frühjahr kommt mit einer Pit-Pat-Anlage ein Angebot hinzu. Die Idee hatte der Betreiber des Bad-Bistros und der Minigolfanlage, Manfred Schurr.

VON BORIS-MARC MÜNCH

In die Knie gehen, mit dem Queue das Ziel anvisieren und zustoßen. Der kleine Gummiball saust durch einen Looping und plumpst im besten Fall gleich in das kleine Loch – das ist Pit-Pat. Die Freizeitbetätigung wird ab dem Frühjahr auf der Minigolfanlage beim Voralbbad in Heiningen möglich sein.

Die Initialzündung hatte Schurr, der auch Hausmeister der Voralbhalle ist. Das Hindernis-Billard ähnelt dem Bahngolf. »Deshalb passt die Pit-Pat-Anlage gut in unsere Minigolfanlage beim Hallenbad«, sagt Schurr. So denkt man auch beim Gemeindeverwaltungsverband Voralb: »Aufgrund des Engagements des Ehepaars Schurr ist die Minigolfanlage sehr gut angelaufen. Mit der Pit-Pat-Anlage kann die Attraktivität sicherlich weiter gesteigert werden«, lobte der Verbandsvorsitzende und Heiningener Bürgermeister Norbert Aufrecht.

Beim Pit-Pat werden – analog zum Minigolf – 18 Tische bespielt. Mit dem Gummiball müssen Hindernisse wie

Rohre und Rampen umspielt werden, um ihn mit möglichst wenigen Stößen im Loch zu versenken.

Schurr habe schon das Angebot eines Herstellers ins Haus gekriegt, das er jetzt mit dem Bürgermeister besprechen werde. Wenn das Rathaus für die Finanzierung grünes Licht gibt, könne es zügig weitergehen. Schurr ist zuversichtlich, dass die Anlage bereits im Frühjahr in Betrieb geht: »Das hat der Hersteller schon signalisiert«, sagt er. Durch das Pit-Pat werde die »Sportecke« beim Hallenbad mit Nordic-Walking-Parcours, Wanderstrecken und Sportplatz weiter aufgewertet, ist er sicher.

Vieles hat sich zum Positiven verändert

Seit Schurr das Bad-Bistro und die Minigolfanlage übernommen hat, hat sich viel getan: Durch die Gemeinde wurde das Bistro modernisiert und renoviert. Auch die Minigolfanlage wurde auf Vordermann gebracht: Der Rasen neu gesät, Platten begradigt und neue Bälle sowie Bleistifte angeschafft. Zusätzlich sollen drei Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz der Voralbhalle ausgewiesen werden. Schurr, selbst ein Wohnmobilst, weiß, dass man gerne dort hält, wo man baden kann und wo es Duschmöglichkeiten gibt. Die Maßnahmen seien daher auch gut für den Tourismus, ist er überzeugt.



Manfred Schurr gibt auch beim Spanferkelgrillen in seinem Bistro alles. Jetzt will er eine Pit-Pat-Anlage installieren.

Foto: cf